

Projektendbericht

„Wiki Wissens- und Projektmanagement“

>> Projekt 2008.060

Projektziele

Das globale Ziel des Projekts „Wiki Wissens- und Projektmanagement“ war es, den Studierenden begleitend und vertiefend zu den Präsenzlehrveranstaltungen Lernstoff zur Verfügung zu stellen. Dieser Content soll besonders berufstätigen bzw. zeitlich und körperlich weniger flexiblen Studierenden zugute kommen. Darüber hinaus dient der im Wiki-Bereich erarbeitete Stoff auch als begleitende und ergänzende Lerngrundlage für die Fachprüfung.

Spezifische Ziele waren zum einen der weitere Ausbau durch zusätzliche Fallstudien sowie zum anderen die Entwicklung und Umsetzung ergänzender „vertonter Folien“ zum Thema „nicht direktive Gesprächsführung“ (z.B. für das Projekt-Briefing, Interviews für Projekte, Projektgespräche u.ä.).

Der diesem Projekt zugrunde liegende Lernstoff umfasste für die Studierenden für den interaktiven Teil des ABWL-Kurses zum einen Grundlagen des Projektmanagements (PM) (wie Projektmanagement-Kontext, -Prozesse, -Integration, -zeitmanagement, -kommunikation u.ä.), Basiswissen und Spezifika zu Projektportfolios und projektorientierten Unternehmen sowie weiter führende, detaillierte Fallstudien zum Projektmanagement

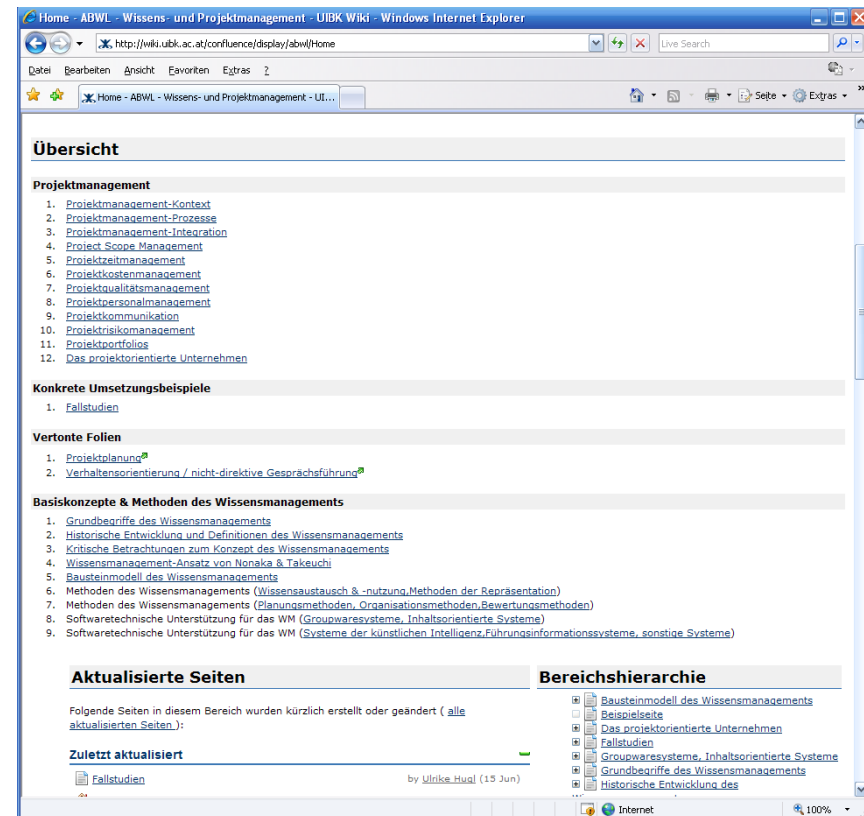


Abb. 1: Auszug Startseite des Wiki-Bereichs „Wissens- und Projektmanagement“

Vorgangsweise

Generell: Bei der gesamten Ausarbeitung des Contents wurde Wert auf korrektes wissenschaftliches Arbeiten gelegt (Zitation von Literaturquellen, einheitliches Format bzw. Untertitelungen von Abbildungen/Tabellen, „Harvard-Zitation“ in Texten, Literaturverzeichnis).

Ad „Vertonte Folien“ (vertont, animiert und web-basiert): Bisherige Erfahrungen aus vorherigen Projekten sowie basierend auf Rückmeldungen

der Studierenden haben gezeigt, dass derart aufbereiteter Lerninhalt sehr gut angenommen bzw. als große Unterstützung gewertet wurde bzw. wird.

Im Zuge dieses Projekts wurden demnach weitere Seminarinhalte digital in folgenden Schritten verarbeitet:

1. Gliederung und Analyse des zu verarbeitenden Stoffs;
2. Erstellung eines entsprechenden Foliensatzes (auf Basis von 1.);
3. Aufzeichnung und Digitalisierung der Audioteile laut Drehbuch.
4. Abschließende Zusammenführung des Foliensatzes und der Tondateien (Flash).

Zusätzlich wird den Studierenden im Hinblick auf Barrierefreiheit das Transkript sowohl als PDF als auch als Notiz (innerhalb des Foliensatzes) zur Verfügung gestellt.

Ad „Ausbau des Fallstudienbereichs“: Alle neu entwickelten Fallstudien sind inhaltlich Folgendermaßen aufgearbeitet:

1. Beschreibung der grundsätzlichen Inhalte mit Querverweisen, Verlinkungen, sonstigen weiter führenden Informationen usw.
2. Ausgehend von jeder Fallstudie entsprechender Content-Aufbau bzw. Content-Verlinkungen zum Projektmanagement-Basiswissen (siehe Wiki-Bereich 1. bis 12.);
3. Für jede Fallstudie wird zudem eine zusammenfassende Präsentation (PDF) mit den wichtigsten Informationen zur Verfügung gestellt.

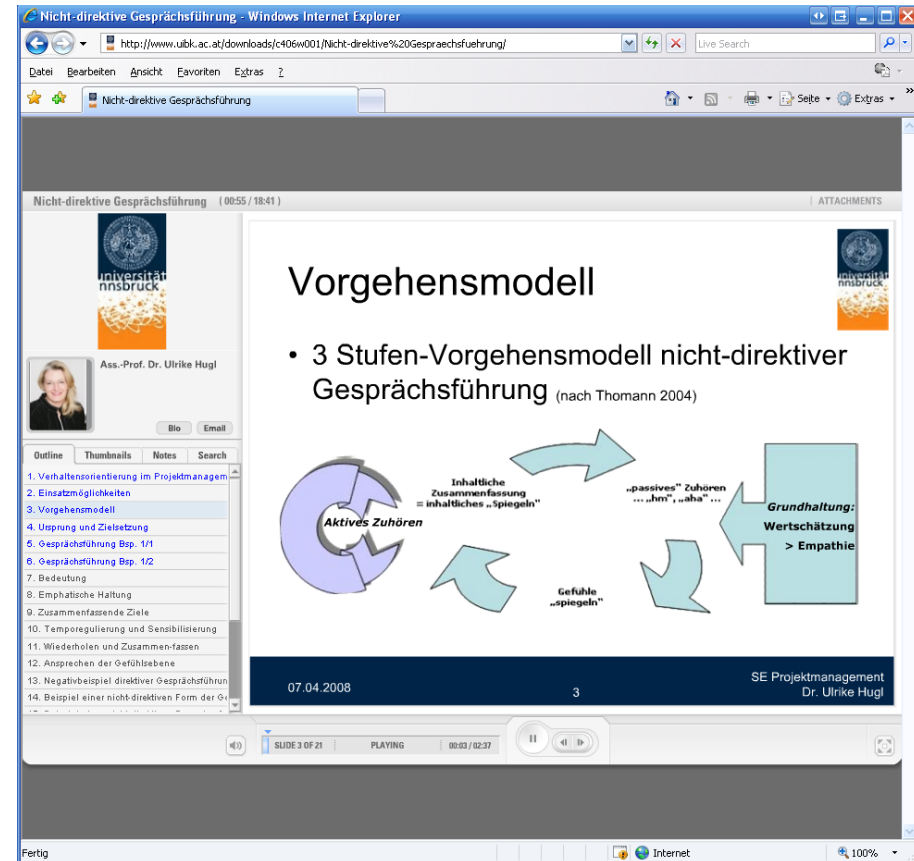


Abb. 2: Beispiel einer „vertonten Folie“ (vertont, animiert, web-basiert)

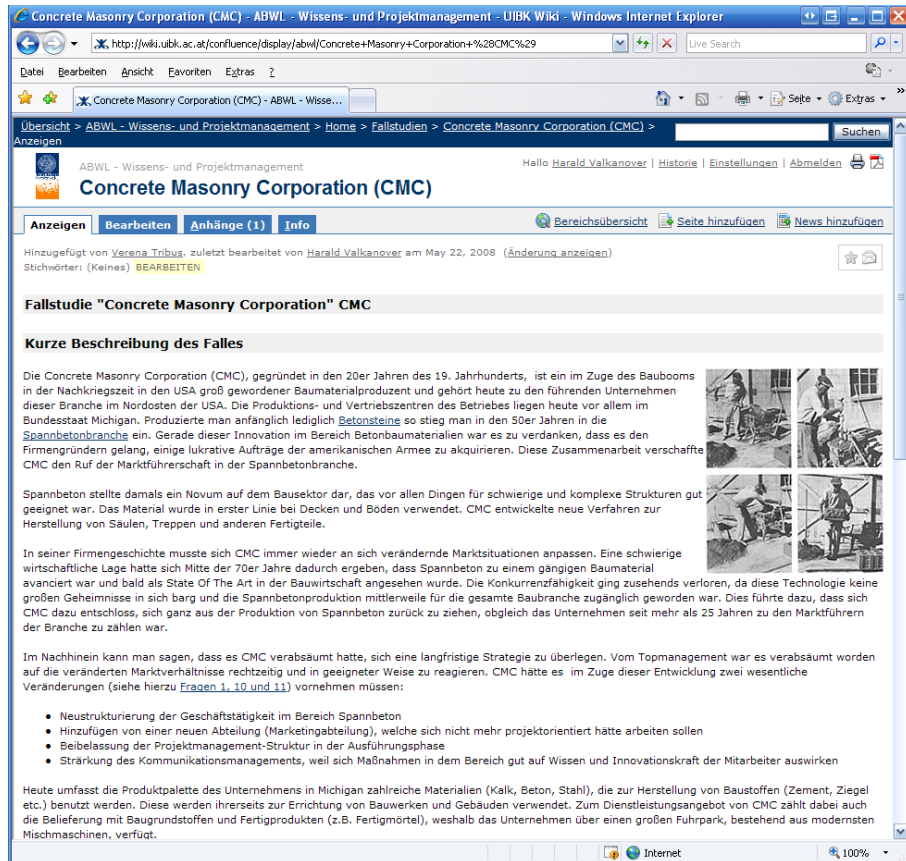


Abb. 3: Beispiel Einstiegsseite einer Fallstudie

Verwendete Software

Zur Content-Umsetzung wurde als Medium das vom ZID für die Lehre angebotene Wiki (Confluence) verwendet. Dieses sollte eine einfache, web-gestützte und kollaborative Erstellung der Lerninhalte ermöglichen. Studierende verwenden Wikis in Ihrem Internetalltag und tauchen somit mit der

Verwendung eines Wikis in der Lehre nicht in eine neue Erfahrungswelt ein (Wiki als bekanntes Interface).

Erfahrungen

Die Zusammenarbeit zwischen den Lehrveranstaltungsleiterinnen und dem zuständigen Projektmitarbeiter funktionierte vorbildlich.

Es hat sich (wiederum) als richtig und wichtig herausgestellt, dass im Vorfeld der Erstellung der Audioinhalte bzw. der vertonten, animierten und web-basierten Folien ein entsprechend gegliedertes Drehbuch erstellt worden war.

Im Zusammenhang mit dem eingesetzten Wiki-Produkt gab es wiederum Probleme technischer Art (hauptsächlich mit dem WYSIWYG-Editor), welche jedoch mit entsprechendem Mehraufwand bewältigbar waren.

Zukünftiger Einsatz und Wartung

Die erstellten Inhalte werden im gegenständlichen Kurs zum einen begleitend zu den Präsenzphasen eingesetzt, zum anderen sind sie prüfungsrelevant. Der erarbeitete Content wird voraussichtlich mindestens sechs Semester lang eingesetzt werden.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt sind keine besonderen Wartungsmaßnahmen des Wiki-Produkts geplant, hingegen wird der Content laufend verbessert (werden).

Ulrike Hugl _ Juli 2008 (projektverantwortliche Ansprechpartnerin)
 Institut für Rechnungswesen, Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung
 Fakultät für Betriebswirtschaft